

INHALT

I.	Allgemeine Voraussetzungen zur vorliegenden Arbeit	1
	1. Stand der Forschung	3
	2. Biographie Oswalds von Wolkenstein	9
II.	Bodenständige Tenorlieder	19
	1. Grundsätze der Aufteilung	21
	<i>Des himels trone</i> 21	
	2. Lieder in geradzeitiger Mensur	31
	<i>Ach, senliches leiden</i> 31, <i>Wol auf, wir wellen slafen</i> 34, <i>Freuntlicher blick</i> 35,	
	<i>Mein herz jüngt sich in hoher gail</i> 39	
	3. Grundsätzlich dreizeitige Tenorlieder mit häufiger Rubrizierung	47
	<i>Wol auf, wol an</i> 50, <i>Ain graserin durch külen tau</i> 51, <i>Sim Gredli, Gret, mein Gredelein</i> 55, <i>Frôleich, so will ich aber singen</i> 58	
III.	Kanons und Tenorlieder, die Merkmale genuiner Mehrstimmigkeit aufweisen	61
	1. Kanon und Hoquetus	63
	<i>Nu rue mit sorgen</i> 63, <i>Mit günstlichem herzen</i> 65, <i>Gar wunickleich hat sie mein herz besessen</i> 66, <i>Die minne füget niemand</i> 67, <i>Herz, prich</i> 70	
	2. Tenorlieder	72
	<i>Wach auf, mein hort, es leucht dort her</i> 72, <i>Ain güt geboren edel man</i> 75	
IV.	Lieder, die unter dem Einfluß westlicher Mehrstimmigkeit stehen	79
	1. Lieder mit dem Text im Diskant	82
	<i>Du auserweltes schöns mein herz</i> 82	
	2. Doppeltextige Lieder	87
	<i>Wol auf, gesell, wer jagen wel</i> 88, <i>Los, frau, und hör des hornes schall</i> 97	
	3. Tenorlieder	100
	<i>Frolich, zärtlich, lieplich und klärlich, lustlich, stille, leise</i> 100, <i>Freu dich, du weltlich creatür</i> 104, <i>Wer die ougen will verschüren mit den brenden</i> 106, <i>Vier hundert jar auf erd, die gelten einen tag</i> 107, <i>Kom, liebster man</i> 108, <i>Ich klag, ich klag, ich klag</i> 110, <i>Grasselick lif, war hêf ick dick verloren</i> 111	

V. Zusammenfassung	113
1. Zur handschriftlichen Überlieferung	115
2. Oswald von Wolkenstein als Musiker	120
Verzeichnis der mehrstimmigen Lieder	125
Quellenverzeichnis	129
Verzeichnis der Abkürzungen	131
Verzeichnis der zitierten Literatur	133
Register	137